



**Philagiae Drey Tagreisen/ für die kürtzere Geistliche
Versammlung oder Erneuerung/ welche Gottseelige
personen ein oder zweymal im Jahr pflegen anzustellen**

Barry, Paul de

Cölln, 1648

Examen vber die drey kräfte der Seelen.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59558](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59558)

ken / als du fortfahrest sie zu begeren. Eusebius
Emillenus sagt: *b* Wer nicht kan begeren / der ist un-
tauglich die gutthat zu erhalten: die gab des Gebets komt
in gefahr/wan der/so sie empfängt/ keinen lust vnd lieb
dartzu hat. Wer der Himmlischen gaben vnd gna-
den genieffen will / der muß ein begird dar-
zu haben: durch dises mittel werden sie zuwegen
bracht vnd erhalten.

Nach diser/oder einer anderen Geistlichen Lection
magstu folgendes Examen anstellen. Es ist ganz vnder-
schiden/wie auch die / welche ich folgende Tag fürhalten
werd/von denen/so du in der Synode findest/ vnd dahin
gerichtet/damit du gelangest zu vollkommener erkantnuß
deiner selbst/vnd deine mängel ernstlich besserest. Ich hab
sie gestellt für den Vormittag. Wan du aber verhindert
werest/vnd so viel zeit alsdan nicht hettest / so halte sie
am Nachmittag für dem Bedencken.

Examen vber die drey Kräfte vnserer Seelen.

Bange an von der Gedächtnuß / vnd examinire
Dich / *b* 1. Ob du oft oder selten an Gott geden-
ckest. 2. Ob du oft zu gedächtnuß führest so vile
wol

a Non potest beneficium custodire, qui nescit desi-
derare: periclitatur munerantis donum, si non inveni-
at suscipientis affectum.

b Ex P. Io Suffreni in Anno Christiano, mense Julio.

wolthaten die dir Gott erzeigt hat/ vnd täglich er-
 zeiget/ihme dafür zu dancken. 3. Ob du ein gefallen
 habest/ an die vergangene eitelkeit vnd vorige
 Sünden zu gedencken/ vnd dieselbe nicht mit ab-
 schewen berewest. 4. Ob du an statt der schuldig-
 gen danckbarkeit/ deren vergessest/ so dir gutes ge-
 than/ es seyen nun zeitliche/ seibliche/ oder Geistli-
 che wolthaten. 5. Ob du dich auffhaltest in erinne-
 rung des vnbillis so du eingenommen / güt gleich
 von wem; mit bitterkeiten des gemüts / vnd rach-
 girigen gedanken. 6. Ob du deine Gedächtnuß
 nicht beladest mit vnnutzen gedanken / mit welt-
 lichen geschäften/ vnd dergleichen sachen/ so weder
 dir/ noch den jenigen/ denen du sie wünschen mög-
 test/ je widerfahren werden.

Schreite weiter fort zu deinem Verstandt vnd
 sehe 1. Ob du denselben staffierest vnd versehest mit
 denen dingen/ so du zu wissen schuldig bist. 2. Ob
 du bedachtsam/ verständig/ vnd auffmercksam al-
 les ansangest; damit du nichts gar zu vnbesonnen
 vnd vnbedachtsam thuest. 3. Ob du dich auch be-
 mühest die böse argwohn/ zweiffel / vnd freuent-
 liche vrtheil zu verhüten; wie im gleichen die gefähr-
 liche gedanken/ insonderheit wider die Keuschheit/
 wider deinen Beruff/ vnd wider die Lieb. 4. Ob du
 dich nicht regierest durch menschliche respecten;

nach der Welt lehr/regel vnd anordnung; vnd be-
 trieglichen neigung deiner eignen lieb vnnnd sinn-
 lichkeit. 5. Ob du die ding/so Gott vnd deine seelig-
 keit angehen/zu hertzen fassst/vnnnd dir angelegen
 sein lassst; zum wenigsten also sehr/als die wichti-
 gere geschäfte/diß leben betreffend. 6. Ob du nicht
 eigensinnig sehest vnd auff deinen kopff vnnnd gute
 duncken dich verlassst; ob du in deinen guten sūr-
 nehmen beständig/vnd nicht zu sūrwigig sehest.

Was deinen willen belangen thut/ siehe zu. 1.
 Ob du den willen Gottes/vnd deren/denen du ge-
 horsamen sollst/als Eltern/Obern/ oder Beicht-
 Väter/volkommenlich verrichtest/oder aber den
 deinen dem ihrigem vorziehest. 2. Ob du ei-
 ne reine vnd aufrichtige meinung habest / nie-
 mandt als allein Gott zu gefallen. 3. Ob du stehest
 vnd begerest/was man lieben vnnnd begeren soll. 4.
 Ob du hassst vnd fliehest/ was zu hassen vnnnd zu
 fliehen ist. 5. Ob die vrsachen deiner frewd der ver-
 nunfft gemäß/ehrlich vnd zulässig seyen. 6. Ob dei-
 ne trarigkeit außm guten fundament herrüre.

Ben einem jeden Punct bitte vmb verzeihung/
 mache newe sūrsätz/demütige/ vnnnd bessere dich.

Wan vor dem Mittags-Essen noch zeit übrig ist / so
 lese etliche blätlein auß der Nachfolgung Christi/ wie sie
 dir beym ersten auffthun des Büchleins vorkommen:
 oder

oder etwas auß P. Pinello von der Geißtl. Vollkommenheit: oder auß P. Rodericio. Darnach besuche das Hochwürdig Sacrament/ mach das Examen, vnd gehe zu Tisch.

Nach dem Mittagsmahl seye die recreation ganz Geißtlich. Darauff folgt die Besuchung des Hochw. Sacraments. Nach derselben mach das Examen particulare, vnd lese etwas auß deinen Regulen/ oder von deinem Ampt/ oder einem andern ding so dir sehr nützlich seyer bis zur zeit folgenden Bedenckens.

Ich hab für die materi der Bedencken diser drey Tag die letzte dina genommen: weil ich dafür halte / man solle nimmer die Exercitia, oder einige Recollection a stel len/ darin einer nicht den Todt/ das Gericht/ vnd die ander stück/ welche auß den abscheid auß diesem Leben zum andern folgen/ herzlich bedencke.

Bedencken vom Todt/

Für den Ersten Tag der Recollection oder Versammlung.

1. **M**Ein Gott vnd Herr / warum bewarte ich so lang mich einest gänzlich zu resolviren zu einer heiligen beständigkett? Was istts doch für ein affect, passion, vnd anmüung/ ie mich vom guten so lang abhaltet? Ach! was kan einer doch lieben in der Welt/wan er wol begriffen vnd verstanden hat/das er sterben müsse/ vnd wie der